

# MODULHANDBUCH MASTER KLINISCHE LINGUISTIK

## MKLI 1 Methodenvertiefung

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI1	<b>Methodenvertiefung</b>	6	4	1-2	<b>1</b>	<b>1</b>	Keine
	Veranstaltung 1 (S)				1		
	Veranstaltung 2 (S)					1	

### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

s.o.

### 2. Modulverantwortliche(r):

Dr. Lorenz Sichelschmidt

### 3. Lehrinhalte:

Das Modul MKLI1 bietet den Studierenden die Möglichkeit, abgestimmt auf ihre Masterarbeitsthese, relevante methodenvertiefende Veranstaltungen zu besuchen und so die Kompetenz zu erwerben, die eigene empirische Studie adäquat umzusetzen. Die wählbaren Methodenbereiche umfassen z.B. Evaluation und Testtheorie, experimentelle und empirische Methoden der Klinischen Linguistik, Psycholinguistik, Neurolinguistik, Phonetik oder Diskursanalyse.

Insbesondere sind Veranstaltungen relevant, die sich mit der Stimulus- und Materialerstellung sowie der Planung und Umsetzung empirischer und experimenteller Designs in den Bereichen der Klinischen Linguistik, Neurolinguistik, Psycholinguistik oder Phonetik beschäftigen. Je nach Themenstellung sind daher Veranstaltungen aus den Bereichen der Evaluation und Testtheorie relevant, falls es sich um eine Arbeit handelt, die sich mit der Therapieevaluation oder mit der Erstellung und Überprüfung von Screenings und Testverfahren befasst.

In Form von Übungen und kleinen Projektarbeiten sollen die Studierenden die besprochenen methodischen Verfahrensweisen aktiv umsetzen und einüben.

### 4. Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eine empirische Forschungsarbeit in dem von ihnen gewählten Bereich zu planen, umzusetzen und die Ergebnisse angemessen auszuwerten. Sie verfügen über methodische Kenntnisse, die ihnen eine fundierte Beurteilung und Reflexion empirischer Arbeiten in verschiedenen Bereichen der Grundlagen und Störungen von Sprache und Kommunikation erlaubt.

### 5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):

s.o.

### 6. Erbringungsformen:

benotete Einzelleistung durch Klausur oder gleichwertige Leistung in Form einer Hausarbeit, mündlichen Prüfung oder schriftlichen Ausarbeitungen,

unbenotete Einzelleistung durch Referat über Methodik, Bearbeitung von Aufgaben oder Vortrag über kleine Projektarbeit

### 7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen; Bestehen der Einzelleistungen.

## 8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:

Struktur des Lehrangebots	Workload (Zeitstunden)		Aufwand Einzelleis- tungen (LP)		LP
	Prä- senz- zeit	Selbst- studium	benotet	Unbenotet	
Veranstaltung 1	30	30	1		3
Veranstaltung 2	30	30		1	3
<b>Summe</b>					<b>6</b>

## 9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:

Keine

## 10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. Klinische Linguistik

## 11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:

2 Semester; in der Regel im 1. und 2. Fachsemester zu erbringen, regelmäßige Angebote der Veranstaltungen innerhalb eines Jahres

## MKLI2 SPRACH-/SPRECH-/STIMMSTÖRUNGEN IM ERWACHSENENALTER

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI2	<b>Sprach- / Sprech- / Stimmstörungen im Erwachsenenalter</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	1-2	<b>2</b>	<b>1</b>	Keine
	Dysphonie (S)	6	4		1		
	Vertiefungsveranstaltung 1 (S)	3	2		1		
	Vertiefungsveranstaltung 2 (S)	3	2			1	

### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

Veranstaltungen zum Themenbereich Dysphonien / Stimmstörungen, Zwei Vertiefungsveranstaltungen zu Sprach- / Sprech- / Stimmstörungen im Erwachsenenalter.

### 2. Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Prisca Stenneken

### 3. Lehrinhalte:

Das Modul MKLI2 umfasst Themen aus dem Bereich der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Erwachsenenalter, die neurogene (z.B. Schlaganfall, Demenz und Neurodegeneration, SHT, Epilepsie), psychogene oder weitere zentrale Ursachen haben (Schizophrenie, Autismus, Depression) oder auch in Zusammenhang mit anderen organischen Krankheitsbildern (z.B. Tumoren, Laryngektomie, hormonelle Störungen) auftreten können. Zudem erhalten die Studierenden ein detailliertes Wissen über aktuelle Forschungsfragen und -methoden und erwerben Kompetenzen, diese einzuordnen und kritisch zu bewerten.

Es sind zwei Vertiefungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt 6 Leistungspunkten im Bereich der Sprach- oder Kommunikationsstörungen im Erwachsenenalter sowie eine Veranstaltung im Umfang von insgesamt 6 Leistungspunkten im Bereich der Dysphonien / Stimmstörungen zu besuchen, um die notwendige Breite des Vertiefungsbereiches und der zugrunde liegenden linguistischen und klinisch-linguistischen Modelle zu gewährleisten.

Speziell in den Veranstaltungen zu Stimmstörungen werden die Störungsbilder vertiefend zu entsprechenden Veranstaltungen aus dem Bachelorprogramm (KLI3: HNO 1 und 2; KLI5: Dysphonien) in der gesamten Breite bearbeitet. Schwerpunkte liegen im Masterprogramm auf den organischen Störungen, speziell mit Laryngektomie (Patientenvorstellung), sowie auf den funktionellen und psychogenen Dysphonien, da im Bachelorstudium die neurogenen Dysphonien schon differenziert behandelt wurden.

Alle Veranstaltungen befassen sich mit aktuellen Forschungsfragen im jeweiligen Bereich und diskutieren Modellvorstellungen, neue Diagnosemethoden und Qualitätsstandards in der Therapie.

### 4. Kompetenzen:

Das Lernziel des Moduls besteht in der Vertiefung des Wissens der Studierenden über Störungsbilder im Erwachsenenalter. Diese Vertiefung betrifft die intensive Befassung mit Ursachenforschung und linguistisch bzw. klinisch-linguistisch orientierten Modellen zur Erklärung der Symptomatik vor dem Hintergrund der angenommenen „normalen“ Verarbeitungsprozesse und Funktionen.

Die Studierenden sind in der Lage, solche Modellierungen für die Ableitung konkreter Forschungshypothesen, für die Anwendung und Entwicklung neuer diagnostischer Ansätze oder auch therapeutischer Vorgehensweisen zu nutzen. Bestehende Verfahren können vor diesem Hintergrund kritisch reflektiert werden.

**5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):**

s.o.

**6. Erbringungsformen:**

benotete Einzelleistung durch Klausur oder gleichwertige Leistung in Form einer Hausarbeit, mündlichen Prüfung oder schriftlichen Ausarbeitungen. Eine der benoteten Einzelleistungen bezieht sich auf die Inhalte der zweisemestrigen Dysphonie-Veranstaltung. Eine weitere benotete Einzelleistung kann wahlweise in einer der Vertiefungsveranstaltungen zu Sprach- / Sprech- / Stimmstörungen im Erwachsenenalter erbracht werden.

unbenotete Einzelleistung durch Präsentation, Referat oder Bearbeitung von Aufgaben in einer Vertiefungsveranstaltung zu Sprach- / Sprech- / Stimmstörungen im Erwachsenenalter

**7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen; Bestehen der Einzelleistungen.

**8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:**

s.o.

**9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:**

Keine

**10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. Klinische Linguistik

**11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:**

2 Semester; in der Regel im 1. und 2. Fachsemester zu erbringen, regelmäßige Angebote der Veranstaltungen innerhalb eines Jahres

## MKLI 3 SPRACH-/SPRECH-/STIMMSTÖRUNGEN IM KINDESALTER

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI3	Sprach- / Sprech- / Stimmstörungen im Kindesalter	12	8	1-2	2	1	Keine
	Stottern und Poltern	6	4		1		
	Hörstörungen und CI	3	2		0-1	0-1	
	Lese- u. Rechtschreibstörungen	3	2		0-1	0-1	

### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

s.o.

### 2. Modulverantwortliche(r):

Maria Wagner, M.A.

### 3. Lehrinhalte:

Das Modul MKLI3 umfasst Themen aus dem Bereich kindlicher Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen sowie vertiefende Veranstaltungen zu Redeflussstörungen und Störungen des Schriftspracherwerbs (Lese- und Rechtschreibstörungen). Alle Veranstaltungen diskutieren Modellvorstellungen, neue Diagnosemethoden und Qualitätsstandards in der Therapie. Die Studierenden erwerben ein detailliertes Wissen über aktuelle Forschungsfragen und -methoden und vertiefen ihre Kompetenzen in der Einordnung und kritischen Bewertung neuerer Ansätze.

Es ist eine zweisemestrige Veranstaltung im Umfang von insgesamt 6 LP zu Redeflussstörungen (Stottern und Poltern) zu besuchen. Aus dem Angebot zu spezifischen Störungsbereichen im Kindesalter sind zwei weitere Veranstaltungen zu wählen. Dabei sollte eine Veranstaltung den Bereich der kindlichen Hörstörungen und Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung abdecken. Eine weitere Veranstaltung sollte zum Bereich der Lese- und Rechtschreibstörungen besucht werden.

### 4. Kompetenzen:

Das Lernziel des Moduls besteht in der Vertiefung des medizinischen und sprachtherapie-spezifischen Wissens der Studierenden über Störungsbilder im Kindesalter. Diese Vertiefung betrifft die intensive Befassung mit Ursachenforschung und Modellen zur Erklärung der Symptomatik vor dem Hintergrund der angenommenen „normalen“ Verarbeitungsprozesse und Funktionen sowie in Zusammenhang mit verschiedenen anderen kognitiven und motorischen Entwicklungsstörungen und Syndromen. Daraus abzuleitende Forderungen an eine adäquate Diagnostik und Therapie können angemessen diskutiert werden, und die bestehenden Verfahren werden allgemein kritisch reflektiert. Es wird Wissen über sonstige kognitive und motorische Leistungsbereiche erworben sowie über ihren unbeeinträchtigten Entwicklungsverlauf und die Diagnostik von Abweichungen.

### 5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):

s.o.

### 6. Erbringungsformen:

benotete Einzelleistung durch Klausur oder gleichwertige Leistung in Form einer Hausarbeit, mündlichen Prüfung oder schriftlichen Ausarbeitungen.

Eine der benoteten Einzelleistungen bezieht sich auf die Inhalte der Veranstaltung mit insgesamt 6 LP im Bereich Redeflussstörungen (Stottern und Poltern). Eine weitere benotete Einzelleistung kann wahlweise in der Veranstaltung zu Hörstörungen / CI oder Lese- und Rechtschreibstörungen erbracht werden.

unbenotete Einzelleistung durch Präsentation, Referat oder Bearbeitung von Aufgaben in der Veranstaltung zu Hörstörungen / CI oder Lese- und Rechtschreibstörungen, in der keine benotete Einzelleistung erbracht wird

**7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen; Bestehen der Einzelleistungen.

**8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:**

s.o.

**9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:**

Keine

**10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. Klinische Linguistik

**11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:**

2 Semester; in der Regel im 1. und 2. Fachsemester zu erbringen, regelmäßige Angebote der Veranstaltungen innerhalb eines Jahres

## MKLI 4 LEHRKOMPETENZ

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI4	<b>Lehrkompetenz</b> Tutorium zu einer Veranstaltung (2 SWS) des Bachelorstudiums / Seminar zur Lehrkompetenz (2 SWS)	6	4	2-3		1	Keine

### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

s.o.

### 2. Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Dr. Horst M. Müller

### 3. Lehrinhalte:

Das Modul MKLI4 vermittelt erste Erfahrungen im Bereich der Lehre und Präsentationstechniken. Die Veranstaltung zur Lehrkompetenz soll beispielsweise auf spätere Lehrtätigkeiten im Bereich der Therapeutenausbildung, der akademischen Ausbildung oder auch auf eine Funktion als Praxisanleiter oder Supervisor vorbereiten.

Zudem wird ein Tutorium zu einer einschlägigen Bachelor-Veranstaltung in Absprache mit dem Dozenten konzipiert und durchgeführt. Die Inhalte und Methoden des Tutoriums werden im Anschluss im Teamgespräch (Tutoren, Veranstalter) kommentiert und kritisch reflektiert. Zudem werden das didaktische Vorgehen sowie die Kommunikation zwischen Tutor und Studierenden thematisiert.

### 4. Kompetenzen:

Es wird eine thematische Vertiefung in dem tutoriell begleiteten Bereich erreicht. Die Studierenden erwerben (hochschul-)didaktische Kompetenzen in den Bereichen Präsentationsformen und Vermittlungsmedien. Sie erwerben Erfahrungen in der Gestaltung des Kontaktes zwischen Lehrendem und Studierenden und üben ein adäquates Rückmeldeverhalten.

### 5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):

s.o.

### 6. Erbringungsformen:

unbenotete Einzelleistung durch Durchführung von Tutoriumssitzungen in der gewählten Veranstaltung im Bachelor-Studiengang.

Bewertet werden die inhaltliche Konzeption und Durchführung der Tutoriumssitzungen sowie die Reflektionsfähigkeit über die didaktischen Aspekte.

### 7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung Lehrkompetenz,

Teilnahme an den relevanten Sitzungen der für das Tutorium gewählten Veranstaltung im Bachelor-Studiengang,

Bestehen der Einzelleistung.

### 8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:

s.o.

Gestaltung und Durchführung des Tutoriums zu einer Veranstaltung des Bachelorstudien-  
ganges Klinische Linguistik (2 SWS; 3 LP)

Lehrkompetenz“ (2 SWS; 3 LP)

### 9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:

Keine

Empfohlen: Medienkenntnisse, eventuell Besuch von Qualifikationsveranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen

**10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. Klinische Linguistik

**11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:**

1-2 Semester; in der Regel im 2. oder 3. Fachsemester zu erbringen, regelmäßige Angebote der Veranstaltungen innerhalb eines Jahres



## MKLI 5 EXTERNES PRAKTIKUM

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI5	<b>Externes Praktikum</b> - 240 Stunden / 6 Wochen: davon mindestens 80 Std. Stimmstörungen 50 Std. Stottern / Poltern 40 Std. Hörstörungen und CI - Reflexion & Bericht	9	1	1-3		Praxis / Fallberichte	Keine

### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

Angeleitete Reflexion in Kleingruppen

### 2. Modulverantwortliche(r):

Dr. Kerstin Richter

### 3. Lehrinhalte:

Das Modul MKLI5 vermittelt vertiefende klinische Erfahrungen bezüglich des diagnostischen und therapeutischen Vorgehens bei verschiedenen Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen. Es wird empfohlen, den Bereich der Stimmstörungen, der Redeflussstörungen sowie der Therapie nach Cochlear Implantat weiter auszubauen, um auch hier über die wichtigen praktischen Qualifikationen zu verfügen, wie sie im Bachelorstudiengang für die neurogenen Störungsbilder erworben wurden.

Die Praktika führen in die Praxis diagnostischer und therapeutischer Verfahrensweisen dieser Störungsbereiche ein und umfassen nach kurzer Hospitationszeit (insgesamt ca. 30 Stunden / 13%) supervidierte Praxisstunden (inkl. Vor- und Nachbereitungszeiten, Supervision) im Umfang von ca. 210 Stunden. Der Anteil der Vorbereitung, Dokumentation und Nachbereitung mit Reflexion soll nicht mehr als 20% betragen. Für die Anerkennung des Praktikums gilt die Regel, dass Berufsgruppen entsprechend der Zulassungsrichtlinien der GKV die Praxisanleitung und Supervision übernehmen müssen.

Zu jedem Bereich wird ein Einzelfall dokumentiert in Form eines ca. 5-seitigen Kurzberichts. In der angeleiteten Reflexion werden die Inhalte der Praktika bewertet und das Therapeutenverhalten diskutiert.

### 4. Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben klinisch-praktische Kompetenzen in der Durchführung und Interpretation diagnostischer Verfahren und in der Umsetzung therapeutischer Maßnahmen.

Es wird ein möglichst breites Spektrum der Symptome und Störungsbilder kennen gelernt. Die spezifischen didaktischen Anforderungen an die Therapie und Intervention werden praktisch erfahren, und in eigenen Therapiesequenzen werden Strategien und Umsetzungsmöglichkeiten eingeübt.

### 5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):

s.o.

### 6. Erbringungsformen:

Berichte

### 7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Nachweis von externen Praktikumsleistungen im angegebenen Umfang; Bestehen der Einzelleistung.

**8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:**

s.o.

**9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:**

Keine;

Empfohlen sind die Veranstaltungen zu Stimmstörungen in MKLI2 und zu Redeflussstörungen in MKLI3.

**10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. Klinische Linguistik

**11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:**

2-3 Semester; in der Regel im 1. bis 3. Fachsemester zu erbringen/ extern

## MKLI 6 VERTIEFUNG: LINGUISTIK / KLINISCHE LINGUISTIK

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI6	Vertiefung: Linguistik / Klinische Linguistik <sup>1</sup>	12		1-3	1	2	Keine

### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

In der Regel 4 Veranstaltungen zur Vertiefung Linguistik / Klinische Linguistik (jeweils 2 SWS; 3 LP)

### 2. Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Jan P. de Ruiter

### 3. Lehrinhalte:

Das Modul MKLI6 dient der selektiven Vertiefung linguistischer Kenntnisse über Theorien und Methoden aus den Profildbereichen des Masterstudiengangs Linguistik sowie einer weiteren Spezifizierung im Bereich der Klinischen Linguistik. Die gewählten Veranstaltungen aus dem Masterbereich der Studiengänge der Linguistik oder Klinischen Linguistik sollen die spezifisch klinischen Inhalte sinnvoll ergänzen und in der linguistischen Grundlagendisziplin unterstützen, so z.B. durch das Studium aktueller Entwicklungen in der linguistischen Theoriebildung, durch vertiefende Kenntnisse psycho- und neurolinguistischer Modelle oder durch Kompetenzen im Umgang mit Datenkorpora.

Die gewählten Veranstaltungen vertiefen Inhalte aus der allgemeinen Sprachwissenschaft und aus den Bereichen Klinische Linguistik, Neurolinguistik, Psycholinguistik, Phonetik/Phonologie, Kommunikation oder Texttechnologie.

### 4. Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse in linguistischen Grundlagen- und Schwerpunktbereichen sowie spezifisch ergänzende Inhalte der Klinischen Linguistik. Sie erhalten damit einen vertiefenden Einblick in sprachwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungsbereiche, die neben dem klinischen Anwendungsbereich mögliche Forschungs- und Tätigkeitsfelder eröffnen.

### 5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):

s.o.

### 6. Erbringungsformen:

Bestimmt sich nach der gewählten Veranstaltung.

### 7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen; ggf. Bestehen der Einzelleistungen.

### 8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:

s.o.

### 9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:

Keine

### 10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. Klinische Linguistik

### 11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:

2-3 Semester; in der Regel im 1. bis 3. Fachsemester zu erbringen

## MKLI 7 VERTIEFUNG: INTERDISZIPLINARITÄT

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI7	Vertiefung: Interdisziplinarität	9		1-3	1	2	Keine

#### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

In der Regel 3 Veranstaltungen zur Vertiefung interdisziplinärer Inhalte (jeweils 2 SWS; 3 LP).

#### 2. Modulverantwortliche(r):

apl. Prof. Dr. Dr. Horst M. Müller

#### 3. Lehrinhalte:

Die Inhalte der Klinischen Linguistik sind intensiv assoziiert mit Forschung und Wissen in Nachbardisziplinen, wie z.B. der Medizin, Psychologie und Pädagogik. Das Modul MKLI7 dient der Aneignung oder Vertiefung theoretischer und methodischer Kenntnisse aus assoziierten Forschungs- und Themenbereichen, die das interdisziplinär angelegte Fach der Klinischen Linguistik sinnvoll ergänzen.

Relevante Inhalte sind in den Fächern Psychologie, Pädagogik, Biologie, Informatik, Gesundheitswissenschaften oder Soziologie der Universität Bielefeld zu finden. Über einen medizinischen Studiengang verfügt die Universität nicht. Bietet sich hier für Studierende die Möglichkeit, an einer kooperierenden Universität entsprechende Inhalte zu studieren, so kann auch Medizin als Wahlpflichtbereich gewählt werden.

#### 4. Kompetenzen:

Relevante Kenntnisse aus Nachbardisziplinen werden erworben und im Kontext einer sprachtherapeutischen oder allgemein sprachwissenschaftlichen Tätigkeit genutzt. Neue methodische und inhaltliche Perspektiven können reflektiert werden. Schulung des interdisziplinären Denkens und Handelns.

#### 5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):

s.o.

#### 6. Erbringungsformen:

Bestimmt sich nach der gewählten Veranstaltung.

#### 7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen; ggf. Bestehen der Einzelleistungen.

**8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:**

s.o.

**9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:**

Keine

**10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. Klinische Linguistik

**11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:**

2-3 Semester; in der Regel im 1. bis 3. Fachsemester zu erbringen

## MKLI 8 MASTERABSCHLUSSPRÜFUNG

### Modultitel und Modulnummer:

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistung		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
MKLI8	Masterabschlussprüfung	24	4	2-3	Masterarbeit	Präsentation im Kolloquium	MKLI1, MKLI2, MKLI3

### 1. Lehrveranstaltungen des Moduls:

Kolloquiumsveranstaltungen

### 2. Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Prisca Stenneken

### 3. Lehrinhalte:

Das Modul umfasst die eigenständige Bearbeitung einer empirischen Forschungsfrage und die Erstellung der Masterarbeit im Umfang von 60-80 Seiten bei einer Individualarbeit und im Umfang von 100-120 Seiten bei einer gemeinsamen Arbeit von maximal zwei Studierenden. Diese können gemeinsam eine umfangreichere empirische Studie durchführen und in einer Arbeit dokumentieren, in der dann die jeweils individuell verfassten Anteile hinreichend gekennzeichnet sein müssen.

Die Themenbereiche der Arbeit umfassen typischerweise Fragestellungen aus den Bereichen der Klinischen Linguistik oder ihrer neurolinguistischen und psycholinguistischen Grundlagenforschung. Eine Konzeption der Arbeit sollten die Studierenden schon zu Beginn ihres Masterstudiums darlegen, so dass die Wahl bestimmter Veranstaltungen und Bereiche optimal auf dieses Thema abgestimmt werden kann und die Umsetzung der Studie (z.B. Datenerhebung) zügig beginnen kann.

Im Rahmen des Forschungskolloquiums ist eine Präsentation zu geben, in der die Konzeption, die Durchführung und die Ergebnisse der eigenen Arbeit sowie die Rückbezüge auf die zugrundeliegenden Theorien und Modelle dargestellt werden. Zusätzlich kann eine Kurzpräsentation gegeben werden, die zu Beginn des Masterprojekts spezifische Fragen zur Planung und Konzeption der Studie diskutiert.

### 4. Kompetenzen:

Erwerb vertiefender theoretischer Kenntnisse und methodischer Kompetenzen hinsichtlich eines spezifischen Forschungsbereiches im klinisch-linguistischen Kontext oder zur Vorbereitung auf weitere Forschungsaktivitäten im Rahmen einer Promotion und wissenschaftlichen Tätigkeit oder im Rahmen patientenorientierter Projekte.

### 5. Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet):

s.o.

### 6. Erbringungsformen:

s.o.

### 7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen; Bestehen der Einzelleistungen.

### 8. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte:

Struktur des Lehrangebots	Workload (Zeitstunden)		Aufwand Einzelleis- tungen (LP)		LP
	Prä- senz- zeit	Selbst- studium	benotet	Unbenotet	
Kolloquium	60			2	4
Masterarbeit			20		20
<b>Summe</b>					<b>24</b>

### 9. Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse:

MKLI1, MKLI2, MKLI3

### 10. Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. Klinische Linguistik

### 11. Dauer des Moduls/Angebotsturnus:

2. - 3. Semester

2 Semester; in der Regel im 2. bis 3. Fachsemester zu erbringen